

Protokoll Generalversammlung 2016

Datum: Donnerstag, 10. November 2016
 Ort: Jugendherberge Solothurn
 Zeit: 18:30 - 19:30 Uhr
 Vorstand: Mathias Hasler, Simon Haueter, Harald Pfiel, Christian Arnold
 entschuldigt: Claudia Hegglin und Theres Bernegger (beide Vorstand); diverse Entschuldigungen seitens der Mitglieder sind eingegangen

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl Stimmzähler
 3. Protokoll GV vom 05. November 2015
 4. Jahresbericht 2016
 5. Verbandsrechnung 2016, Revisorenbericht
 6. Budget 2017
 7. Wahl Vorstand
 8. Anträge
 9. Jahresziele 2017
 10. RLP
 11. Imagepflege ABU
 12. Varia

1.	<p>Begrüssung Mathias Hasler begrüsst die 40 bis 50 Anwesenden.</p>
2.	<p>Wahl Stimmzähler Daniel Friedli wird als Stimmzähler bestimmt.</p>
3.	<p>Protokoll GV vom 05. November 2015 Das Protokoll der letzten GV in St. Gallen wird einstimmig genehmigt.</p>
4.	<p>Jahresbericht 2016 Der detaillierte Jahresbericht ist auf der Homepage www.svabu.ch aufgeschaltet. An der GV wurde er allen Teilnehmenden verteilt. Inhaltlich führte der Präsident folgende Punkte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit BCH; • Mitwirken in der EKBV und Schutz berufspädagogischer Titel; • Mitarbeit in der SKQ ABU; • Aus- und Weiterbildung; • Öffentlichkeitsarbeit; • Zusammenarbeit im Vorstand
5.	<p>Verbandsrechnung 2016, Revisorenbericht Die Verbandsrechnung 2016 wird vorgelegt. Patrick Ackermann verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung, dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Verbandsrechnung, die mit einem Plus von CHF 2579.- schliesst, wird einstimmig gutgeheissen.</p>
6.	<p>Budget 2017</p>

	Mathias Hasler präsentiert das Budget für das Jahr 2017. Dieses wird einstimmig bewilligt. Geplant sind Ausgaben in der Höhe von CHF 20200.-, was den Ausgaben im ablaufenden Rechnungsjahr entspricht.
7.	<p>Wahl Vorstand</p> <p>Claudia Hegglin und Harald Pfiel treten als Vorstandsmitglieder des SVABU per sofort zurück. Ihnen gebührt im Namen der Sache und im Namen unseres Berufsverbands ein grosser Dank. Die beiden nun ehemaligen Vorstandsmitglieder werden mit einem grossen Applaus verdankt und die vier verbliebenen Vorstandsmitglieder ebenso in ihrem Ämtern bestätigt. Mit Rosalina Battiston aus Bern und Jana Berger aus Winterthur stossen zwei neue Frauen zum Vorstand. Auch sie werden mit Applaus gewählt. Zudem wird Jana Berger von der BFS Winterthur in das Amt des Kassiers gewählt.</p>
7.	<p>Anträge</p> <p>Es wurden keine Anträge gestellt.</p>
8.	<p>Jahresziele 2017</p> <p>1. Die ABU-Lehrpersonen in politischen Entscheidungsprozessen vertreten: Hier geht es um die Vereinheitlichung und den Schutz der berufspädagogischen Titel (EKBV) und um das Begleiten der Umsetzung der Handlungsempfehlungen RLP ABU (ABU-Kommission);</p> <p>2. Aus- und Weiterbildung Der SVABU pflegt die Zusammenarbeit mit den Aus- und Weiterbildungsinstitutionen PHZH, EHB und OKB und prüft die Akkreditierungen.</p> <p>3. Revisionsempfehlungen zum RLP durch die ABU-Kommission Simon Haueter führt die Hintergründe der Handreichungen zur Umsetzung RLP aus. Ziel dieser Handreichung ist die Vereinheitlichung der Umsetzung. Es ergibt sich eine kürzere Diskussion zu den Modalitäten der Umsetzung. Weiter führt er die Implementierung in regionalen und interkantonalen Austauschgruppen und einige weitere Aspekte aus, so:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die zweckmässige Verknüpfung von GES und SuK; • das Kompetenzmodell Sprache; • die Einteilung der Lerninhalte auf Lerneinheiten; • die Umsetzung der kompetenzorientierten Prüfungsformen; • die Umsetzung im Bereich QV <p>3. Öffentlichkeitsarbeit Christian Arnold führt „sein“ Konzept aus und begründet die einzelnen Aspekte wie Messages, Kontakte in den Redaktionen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es wurden Schwerpunktthemen (Messages) definiert: Politische Bildung / Sprachförderung / allgemeine Rechts- und Wirtschaftskunde / aktuelle Gesellschaftsfragen 2. Es wurden relevante Fachredaktionen eruiert; z. B. Marc Tribelhorn NZZ / Stefan Schmid AZ / Renate Bühler BCH Folio 3. Es wurde ein Begrüssungsschreiben versendet und mit dem Bericht des BR zum Postulat Aubert ein erstes Medienthema lanciert
10.	<p>Varia wurde nicht benutzt. Die Versammlung wurde im Anschluss mit Minestrone und Kürbissuppe verköstigt. Auch ein guter Roter durfte nicht fehlen.</p>

St. Gallen, 14. November 2016
 Christian Arnold